

Grillparzer, Franz: 5. Der Fischer (1831)

- 1 Hier sitz ich mit lässigen Händen,
- 2 In still behaglicher Ruh,
- 3 Und schaue den spielenden Fischlein
- 4 Im glitzernden Wasser zu.
- 5 Sie jagen und gehen und kommen;
- 6 Doch werf ich die Angel aus,
- 7 Flugs sind sie von dannen geschwommen,
- 8 Und leer kehr ich abends nach Haus.

- 9 Versucht ichs und trübte das Wasser,
- 10 Vielleicht geläng es eh;
- 11 Doch müßt ich dann auch verzichten,
- 12 Sie spielen zu sehen im See.

(Textopus: 5. Der Fischer. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/44458>)